

# Schülerwettbewerb des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg, einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns, prämiiert zum zweiten Mal herausragende W-Seminararbeiten von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zu Themen aus der Oberpfalz. Es können Arbeiten aus allen Schulfächern eingereicht werden. Eine Jury aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Lehrerinnen und Lehrer wählt die auszuzeichnende Arbeit aus.

Ziel des Wettbewerbs ist, junge Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein unterstützt und so eine bessere Nachwuchsförderung erreicht werden.

Einsendeschluss ist der **15. März 2024**. Die Arbeit muss im Rahmen eines W-Seminars der Oberstufe **2022/24 entstanden sein**.

Insgesamt vergibt der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zwei Preise, einen für Schüler der gymnasialen Qualifikationsstufe und einen für Studierende.

Der Schülerpreis ist mit 500 Euro dotiert.

Die W-Seminararbeit der gymnasialen Qualifikationsstufe muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Thematischer Bezug zur Oberpfalz (alle Schulfächer möglich)
- Erstellungszeitraum: 2022/24
- Abfassungssprache: Deutsch
- Schüler können ihre Arbeiten selbst einreichen

Um in die engere Auswahl zu kommen, müssen wesentliche Kriterien und Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten erfüllt werden. Hierzu gehören unter anderem:

- Formulierung einer konkreten Forschungsfrage bzw. eines klar begrenzten Themas
- Wahl eines Themas, bei dem die eigene Motivation erkennbar und dessen Formulierung eher ungewöhnlich oder sehr aktuell ist
- nachvollziehbare Gliederung, die den Erkenntnisweg dokumentiert
- Darstellung des Wissensstands zum jeweiligen Sachgebiet (über Wikipedia hinaus)

- klar erkennbarer Eigenanteil (Interviews, Umfragen, etc.)
- kritische Reflexion der eigenen Erkenntnisse und Vorschlag für Verbesserung zukünftiger Arbeiten

Selbst wenn alle genannten Kriterien erfüllt werden, ist dies nicht automatisch mit einer Auszeichnung verbunden. Die Gutachterinnen und Gutachter legen die Gewichtungen und mögliche weitere Schwerpunkte selbst fest. Bewertungen der Lehrkräfte fließen nicht in die Entscheidungsfindung ein. Lediglich zu der ausgezeichneten Arbeit wird ein Gutachten erstellt, das als Grundlage für die Ehrung bei der Preisverleihung dient. Individuelle Rückmeldungen, warum Einsendungen nicht ausgezeichnet wurden, sind aufgrund der Vielzahl an Arbeiten leider nicht möglich.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Ihre W-Seminararbeit in Papierform, zusätzlich als PDF-Datei auf CD oder USB-Stick
- Ein Begleitschreiben Ihres betreuenden W-Seminar-Lehrers

Die Zusendung erfolgt an:

Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg  
Keplerstraße 1  
93047 Regensburg

Nur vollständige Bewerbungen werden berücksichtigt!